



## Prix Lignum 2021

# Wenn Holz Gold wert ist

Innovativen, hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz bei Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und künstlerischen Arbeiten – das soll mit dem Prix Lignum ausgezeichnet werden. Der Preis wird seit 2009 alle drei Jahre verliehen.

Arbeiten können von Architekten, Projektierenden, Bauherrschaften, Auftraggebern sowie Ausführenden und Kunstschaffenden eingereicht werden. Zudem dürfen nur Projekte angemeldet werden, die zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 31. März 2021 fertiggestellt worden sind. Zugelassen

ist die gesamte Bandbreite von Holz- anwendungen, nicht aber Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Arbeiten, bei denen es um Organisationsformen in der Holzbranche geht. Der Preis wird auf regionaler und nationaler Ebene vergeben: So kürt jeweils eine regionale Jury in fünf Grossregionen je einen ersten, zweiten und dritten Rang, zudem vergibt sie Anerkennungen. Unter den Preisträgern der regionalen drei ersten Ränge bestimmt dann die nationale Jury drei schweizerweite Preise in Gold, Silber und Bronze. Die nationale Preisverleihung findet am 30. September in Bern statt, die regionalen Vergaben am 1. Oktober.

Zudem wird ein Sonderpreis verliehen, der sich an die Schreinerbranche richtet. Er soll Schreinerarbeiten eh-

ren, die laut Medienmitteilung bezüglich «herausragender Gestaltung, handwerklicher oder technischer Innovation und Funktionalität brillieren».

(mai/mgt)

Weitere Informationen sowie Anmeldung und Eingabe der Projekte über [www.prixlignum.ch](http://www.prixlignum.ch)

